

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An die  
Vorsitzende der  
Bezirksversammlung Hamburg-Nord  
Frau Sina Imhof  
Kümmellstr. 5 – 7  
20249 Hamburg

27.08.2019

## **ANTRAG**

### **Verbesserungen in der Sierichstraße und Herbert-Weichmann-Straße JA, Aufhebung des Richtungswechsels NEIN**

In Sachen Sierichstraße sind sich ihre Nutzer und Anwohner einig: Es muss etwas passieren! Die Beschwerden über holprige Rad- und Gehwege sowie Zweite-Reihe-Parker häufen sich. Um die Situation für alle Verkehrsteilnehmer zu verbessern, gibt es verschiedene Ideen. Der Vorschlag der Grünen, den wechselnden Richtungsverkehr aufzuheben, ignoriert jedoch die Position der Innenbehörde. Bei ihrer Forderung nach Abschaffung der bestehenden Regelung argumentieren die Grünen mit aktuellen Nutzungs- und Unfallzahlen aus einer Antwort des Bezirksamtes auf eine Anfrage nach § 27 BezVG (20-6942). Laut Innenbehörde „gibt (es jedoch) keinen Anlass, die über Jahrzehnte bewährte Verkehrsregelung infrage zu stellen“, hieß es im Juli 2019.

Wenn diese seit Jahrzehnten bewährte Regelung jedoch aufgehoben würde, geriete eine von Hamburgs Hauptverkehrsadern ins Stocken. Der Verkehr von ca. 15.000 Autos pro Tag würde größtenteils auf den Mühlenkamp und Hofweg verlagert. Das bremst nicht nur das millionenschwere Busbeschleunigungsprogramm aus, sondern auch die wichtige Metrobuslinie 6, die gerade erst durch die neue Buslinie 17 ergänzt wurde. Zudem würde eine Befassung von dutzenden Verkehrsplanern unnötige Steuergelder und Kapazitäten verschwenden, die an anderer Stelle gerade dringender zur Bewältigung des bestehenden Stau-Chaos gebraucht werden.

#### **Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:**

1. Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord spricht sich für den Erhalt des Richtungswechsels aus.
2. Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord setzt sich für die Einführung eines Runden Tisches mit allen relevanten Akteuren (und den Anwohnern) ein. Dazu wird im zuständigen Ausschuss Klima, Umwelt & Mobilität ein Konzeptvorschlag erarbeitet.



**CDU**

Bezirksfraktion Hamburg-Nord

3. Als kurzfristige Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten am nördlichen Knotenpunkt bittet die Bezirksversammlung den Bezirksamtsleiter, sich für die zeitnahe Umsetzung der Drucksache 20-6596 sowie für Kontrollen von Zweite-Reihe-Parkern einzusetzen, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten
4. Das Bezirksamt wird aufgefordert, mit der zuständigen Behörde ein tragfähiges Konzept zur Sanierung der bestehenden Gehwege zu entwickeln.

Dr. Andreas Schott  
Fraktionsvorsitzender

Caroline Mücke-Kemp  
Philipp Kroll